

129_Kryptomärkte verstehen: Bullen- und Bärenmarkt

Kryptomärkte funktionieren ähnlich wie Aktienmärkte immer in Zyklen. Vielleicht hast Du schonmal den Ausdruck Bullenmarkt (wir befinden uns in einen Bullenmarkt) oder aber den Begriff Bärenmarkt gehört und wusstest aber nicht, was das genau bedeutet.

In diesem Video erläutern wir Dir diese beiden Begriffe.

Unter einen Bullenmarkt versteht man Folgendes:

Ein **Bullenmarkt** beschreibt einen **starken Kursanstieg** an der Börse, verbunden mit einer optimistischen Anlegerstimmung. Spekulation auf **steigende Kurse „bullish“**
Hier steigen nach und nach viele Anleger ein. Die Kurse werden durch Angebot und Nachfrage gebildet. Je höher die Nachfrage, desto höher steigen die Kurse.

Merke Dir Folgendes:

Wenn alle „bullish“ an der Börse sind – start thinking „bearish“. Das bedeutet, du sollst nie zu euphorisch sein... es wird in einem Bullenmarkt der Punkt kommen, wo die Stimmung kippt und dann folgen sinkende Kurse

Unter einem Bärenmarkt versteht man Folgendes:

Der **Bärenmarkt** steht für **fallende Kurse**. Pessimistische Anleger, die auf **sinkende Kurse** spekulieren werden als Bären bezeichnet – „**bearish**“
Aktuell befinden wir uns noch in einem Bärenmarkt. Es ist derzeit mehr Angebot als Nachfrage vorhanden, deswegen sinken die Kurse bzw. beugen sich die Kurse derzeit seitlich.

Wenn alle „bearish“ an der Börse sind – start thinking „bullish “

Wie lange Bullen- oder Bärenmärkte andauern, kann man im Voraus leider nie sagen.

Aber wichtig zu wissen. In jedem Bärenmarkt gibt es ein Bullenmarkt. Das bedeutet, dass auch wenn die Kurse allgemein niedrig sind, es immer coins geben wird, die auch im Bärenmarkt stark ansteigen, siehe z.B. BNB Coin (von Binance) von 280 auf 380 USD oder Polygon von 0,75 auf 1,15 USD.

Diese Preisanstiege geschehen häufig, wenn es gute News zu den Coins oder Projekten in der Presse gibt.